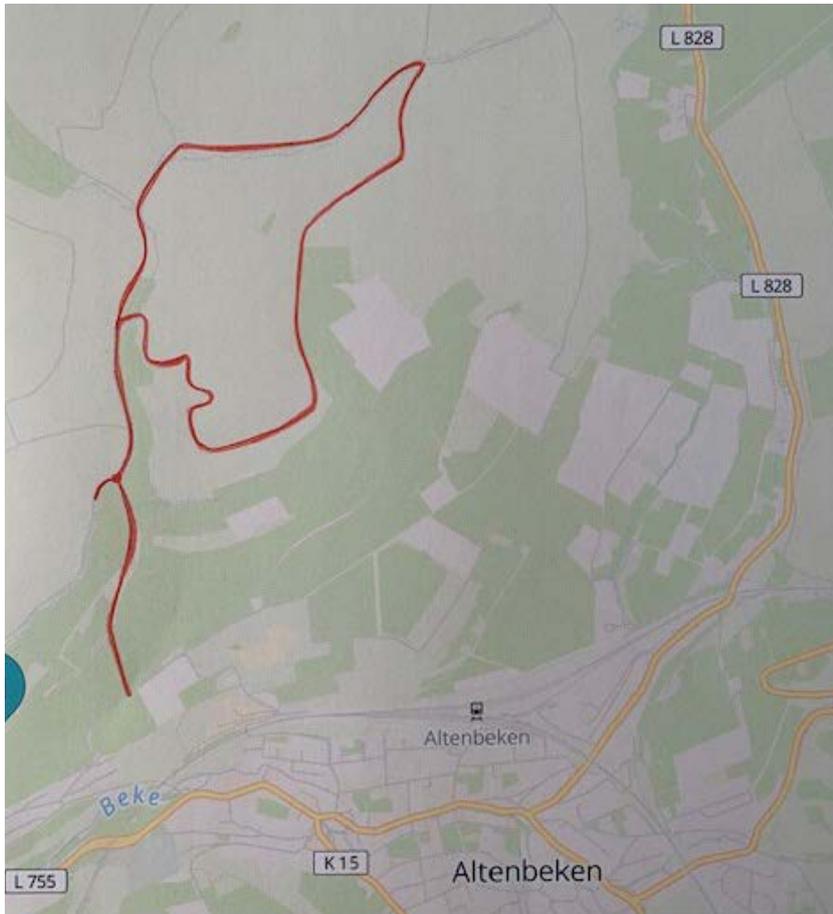




Naturwanderung am 03.09.2023

Im Naturschutzgebiet Egge-Nord / Durbeke

Bericht mit Fotos und Texten von Karl-Heinz Kaiser



© MapTiler © OpenStreetMap contributors

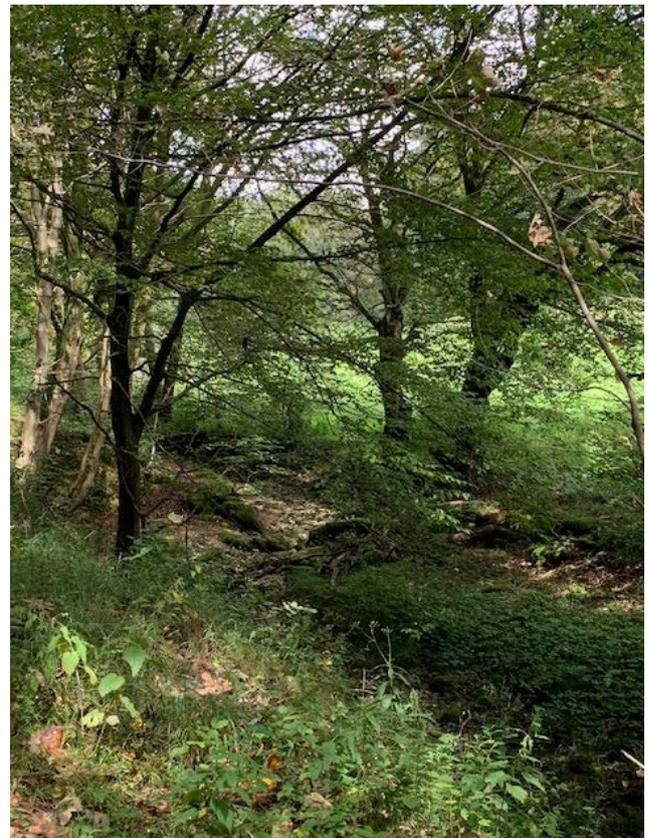
Einstieg in die heutige **Rundwanderung** (rot markierte Linie) nördlich von **Altenbeken** mit einer kleinen privaten Wandergruppe am Sonntagmittag beim **Parkplatz im Fuchsgrund** am Rande des **Durbeketals**.



Das **Waldnaturschutzgebiet Egge-Nord / Durbeke** erstreckt sich von der Durbeke bis zum Eggekamm mit einer besonderen Bedeutung für den **Arten- und Biotopenschutz**. Die heutige Wanderung zeigt dies beeindruckend anhand zahlreicher biologischer „Entdeckungen“ am Wegesrand, insbesondere in Form von **Pilzen**. So bildet speziell der **Wald als „Feuchtraum“ ein einzigartiges Biotop als Grundlage für eine außergewöhnliche Artenvielfalt!**



Trotz der hohen Feuchtigkeit innerhalb des Waldes ist das **Flussbett** der **Durbeke** im Sommer aufgrund des wasserdurchlässigen, verkarsteten Kalksteins in der Regel ausgetrocknet. Die **Verkarstung** ist im **Kalkgestein** des **Eggegebirges** weit verbreitet. Das regelmäßig versickernde Wasser führt zu einer sehr großen Anzahl an unterschiedlichen **Quellaustritten im Umland** in Form von **Kluft-, Spalten-, Schicht- oder Sickerquellen** (z.B. Emsquelle).



i Fuchsgrund





Auf halbem Wege zwischen i Fuchsgrund (zuvor) und i Durbeke (unten) – Ausgangspunkt eines Rundwanderweges in beide Richtungen möglich.



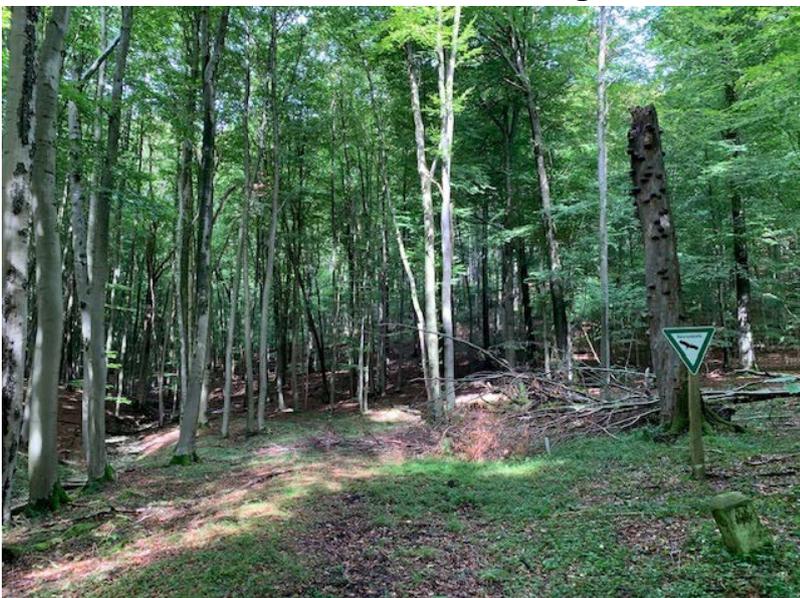
i Durbeke



... vom i Durbeke bergauf in Richtung Kempen ...



... eine ausgewiesene **Naturwaldzelle!**

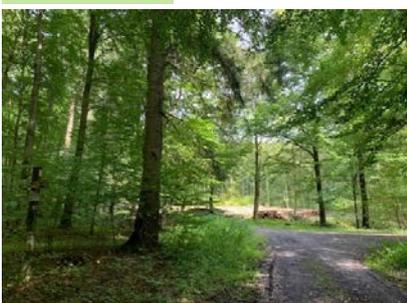




... typischer Kalk-Steinbruch versteckt im Unterholz des Buchenwaldes ...



Klima: Ein ausgeprägter Vegetationsbereich mit **Brennnesseln** zeugt hier mitten im spätsommerlichen **Buchenwald** von der **milden Feuchtigkeit** in der **gemäßigten atlantischen Klimazone** auf der **sehr niederschlagsreichen Westseite des Eggekamms**.





Biologische Entdeckungen im „Feuchtbiotop“ Wald

